Presseinformation

14. Juli 2014

Die nächsten Premieren beim Theaterfest Niederösterreich

Gutenstein, Gars am Kamp und Thalhof Reichenau

Beim Theaterfest Niederösterreich, das heuer zu seinem 20-jährigen Jubiläum an 23 Spielorten bis Mitte September insgesamt 28 Produktionen präsentiert, stehen auch diese Woche wieder drei Premieren an:

Die Festspiele Gutenstein setzen neuerlich auf Ferdinand Raimund und zeigen mit „Der Bauer als Millionär oder Das Mädchen aus der Feenwelt" eines seiner bekanntesten Stücke (Regie: Michael Schilhan, musikalische Leitung: Reinhold Kogler). Premiere ist am Donnerstag, 17. Juli, ab 20 Uhr; zum Schauspielensemble zählen bekannte Namen wie Günther Franzmeier, Maxi Blaha und Mercedes Echerer. Gespielt wird im Theaterzelt bis 10. August, jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr bzw. Sonntag ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Gutenstein unter 02634/727 00, e-mail ticket@festspielegutenstein.at und http://www.festspielegutenstein.at/.

Am Freitag, 18. Juli, um 20 Uhr startet die Oper Burg Gars unter neuem Namen und neuer Intendanz in den Festspielsommer: Johannes Wildner, zuvor u. a. Generalmusikdirektor der Neuen Philharmonie Westfalen, Erster Ständiger Dirigent der Oper Leipzig und Erster Gastdirigent des BBC-Concert Orchestra, widmet sich in seiner ersten Saison Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz" und hat auch selbst die musikalische Leitung übernommen. Zu sehen ist die tragische Geschichte des Jägers Max, der sich mit dem Teufel einlässt, auf der Burgruine Gars/Thunau weiters am 20., 23., 25., 27. und 31. Juli sowie 2., 7. und 9. August, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02985/330 00, e-mail office@operburggars.at und http://www.operburgggars.at/.

Abschiedsvorstellungen sind hingegen die diesjährigen Produktionen von „Schnitzler im Thalhof" in Reichenau an der Rax, wo die Ära von Helga David nach 16 Jahren zu Ende geht. Am Freitag, 18. Juli, feiert unter ihrer Regie „Casanovas Heimfahrt" von Arthur Schnitzler mit Josef Ellers, Clemens A. Lindenberg, Johannes Seilern, Lisa Schrammel, Marwan Abado u. a. Premiere; Beginn ist um 19.30 Uhr. Die 1918 veröffentlichte Erzählung basiert auf den posthum erschienenen Memoiren von Giacomo Casanova und thematisiert zum einen die Angst vor dem Altern und der Heimatlosigkeit. Zum anderen erscheint das Bild der verfallenden Pracht Venedigs auch als symbolträchtige Parallele zum Untergang der Monarchie. Folgevorstellungen: 19., 20., 25., 26. und 27. Juli sowie 7., 8., 9., 10., 21., 22., 23. und 24. August, jeweils Donnerstag und Freitag ab 19.30 Uhr, Samstag ab 15 und 19.30 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/378 87 25, e-mail schnitzler13@gmx.at und http://www.schnitzlerimthalhof.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen und Karten für alle Produktionen auch bei der gemeinsamen Ticket-Line 01/960 96-111 und unter http://www.theaterfest-noe.at/, wo zudem die kostenlose Programmbroschüre bestellt werden kann.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at